

(Online-Auktion und Online Shop)

01. Geltungsbereich

01.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für die Nutzung des von der VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG, Hitzelerstr. 2, 50968 Köln (nachfolgend „VAN HAM“ bzw. „wir“ oder „uns“) betriebenen, unter www.van-ham.com aufrufbaren Internetportals (nachfolgend „Online-Portal“) sowie die über dieses Online-Portal geschlossenen Verträge zwischen VAN HAM und Ihnen als unseren Kunden. Diese AGB gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher oder Unternehmer sind.

01.2 Auf unserem Online-Portal betreiben wir einen Online Shop und führen sogenannte Online-Auktionen durch. Bei Letzteren handelt es sich um Verkaufsauctionen, die weder eine Versteigerung gem. § 34 b GewO, § 156 BGB noch eine öffentlich zugängliche Versteigerung gem. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB („Versteigerungen“) darstellen. Im Rahmen des Online-Portals bieten wir vielmehr Waren, insbesondere Kunstgegenstände, im eigenen Namen, jedoch für Rechnung dritter Auftraggeber (auf der Grundlage eines Kommissionsvertrages zwischen uns und den Auftraggebern) zum Kauf an. Die Auftraggeber bleiben dabei unbenannt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für Verkäufe über das Online-Portal und nicht für Versteigerungen, die wir durchführen. Dies gilt ausdrücklich auch für den Nachverkauf, also das ausschließliche Recht von VAN HAM zum Verkauf für einen Zeitraum von zwei (2) Monaten nach dem Auktionstermin eines nicht versteigerten Objekts.

01.3 Sie können diese AGB ausdrucken oder speichern. Hierzu können Sie dieses Dokument als PDF herunterladen und auf Ihrem Computer speichern. Um eine PDF Datei zu öffnen benötigen Sie das Programm Adobe Reader, welches Ihnen im Internet kostenfrei zum Download zur Verfügung steht (www.adobe.de).

02. Kundenkonto / Vertragsschluss / Abgabe von Geboten

02.1 Für die Abgabe von Geboten im Rahmen von Online-Auktionen und den Abschluss von Kaufverträgen ist die vorherige Registrierung eines Kundenkontos erforderlich. Bei der für die Registrierung erforderlichen Eingabe von Daten sind Sie für die wahrheitsgemäße und vollständige Angabe dieser Daten verantwortlich. Die Übermittlung der eingegebenen Daten erfolgt durch das Anklicken des Buttons „Registrieren“. Wir behalten uns vor, die Registrierungsanfrage nach freiem Ermessen anzunehmen oder abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Erstellung eines Kundenkontos. Die Registrierung und damit die Freischaltung des Kundenkontos wird Ihnen gegenüber per E-Mail bestätigt. Sie können das Kundenkonto jederzeit löschen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten, nur solange und in dem Umfang behalten, wie dies für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist. Jeder Kunde, im Sinne einer natürlichen Person, darf jeweils nur ein einziges Kundenkonto gleichzeitig unterhalten.

02.2 Der Zugang zu dem Kundenkonto erfolgt durch Eingabe eines Benutzernamens und dem von Ihnen gewählten persönlichen Passwort. Sie sind verpflichtet, diese Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und keinem unbefugten Dritten zugänglich zu machen. Sollten Ihnen Hinweise darauf vorliegen, dass ein unbefugter Dritter von den aktuellen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben könnte, so haben Sie uns dies unverzüglich in Textform anzuzeigen.

02.3 Für Online Auktionen gilt zusätzlich Folgendes: Wir bitten unsere Kunden sich mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn zu registrieren, um eine reibungslose Zulassung zur Auktion gewährleisten zu können. Dies gilt insbesondere für Kunden, die VAN HAM noch unbekannt sind. Von diesen benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personaldokument mit aktueller Meldeadresse. Ist der Käufer

eine Gesellschaft, Körperschaft, Stiftung oder sonstige juristische Vereinigungen benötigen wir zusätzlich einen aktuellen und gültigen Unternehmensnachweis (z.B. Handelsregisterauszug). VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Online-Auktion anzufordern.

02.4 Die Präsentation eines Gegenstandes in unserem Online-Portal stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar, sondern lediglich eine Einladung an Kunden, selbst ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages abzugeben.

02.5 Für Online Auktionen gilt Folgendes: Für jeden über das Online-Portal im Rahmen einer Online-Auktion präsentierten Gegenstand legen wir einen Startpreis sowie eine Frist fest, innerhalb derer Kaufangebote für den Gegenstand übermittelt werden können (nachfolgend „Angebotszeitraum“). Der Kunde kann präzentierte Gegenstände auswählen und für diese bei Teilnahme an einer Online-Auktion ein verbindliches Gebot abgeben, indem er den Betrag (ohne Aufgeld und Folgerechtsgebühr) eingibt, zu dem er den Gegenstand maximal zugeschlagen bekommen möchte und die Schaltfläche betätigt. Vor Übermittlung des Gebotes kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und über eine Gesamtkostenaufstellung nochmals abschließend einsehen. Der Kunde akzeptiert mit der Abgabe und Übermittlung des Gebots durch Anklicken der Schaltfläche die Geltung der AGB und erklärt die Datenschutzerklärung und Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen zu haben. Ein abgegebenes Gebot ist für den Kunden bindend. Zum Ende des Angebotszeitraumes läuft die Auktion im 1-Minuten-Intervall aus. Das Ende des Angebotszeitraums ist im Online-Katalog angegeben. Sollte in den 3 Minuten vor Ablauf einer Losnummer ein weiteres Gebot abgegeben werden, verlängert sich dieses Los automatisch um 3 Minuten. Dies gilt nur für die individuelle Losnummer und hat keinen Einfluss auf die darauffolgenden Lose. Dieser Prozess wiederholt sich so lange, bis 3 Minuten lang keine Gebote mehr übermittelt wurden. Erst dann wird das Los fest zugeschlagen. Wir werden den Zugang eines von Ihnen über unser Online-Portal abgegebenen Kaufangebots unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme des Angebots.

Nach Ablauf des Angebotszeitraums bzw. bei vorzeitiger Beendigung dieses Zeitraums durch uns nehmen wir das Kaufangebot desjenigen gemäß O 2.3 registrierten und zugelassenen Kunden an, von dem uns innerhalb des Angebotszeitraums das höchste Kaufpreisgebot zugegangen ist, so dass dann zwischen uns und dem Höchstbietenden ein Vertrag über den Erwerb des betreffenden Gegenstandes zustande kommt. Mit wirksamem Zustandekommen des Kaufvertrages erlöschen die Kaufangebote, die andere Kunden für diesen Gegenstand abgegeben haben. Der Vertrag kommt dann durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch uns zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung / Rechnung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Bei der Abgabe eines Kaufpreisgebots im Rahmen der Online-Auktion haben Sie die Möglichkeit, den Kaufpreis (ohne Aufgeld und Folgerechtsumlage) anzugeben, den Sie höchstens für den betreffenden Gegenstand bereit sind als Kaufpreis (ohne Aufgeld und Folgerechtsumlage) zu zahlen (nachfolgend „Maximalpreis“). Geben Sie und ein weiterer Kunde einen identischen Maximalpreis ein, so wird nur das jeweils zeitlich frühere in unseren Systemen eingegangene Gebot berücksichtigt. Sollte Ihr Angebot das zeitlich spätere sein, werden wir Ihnen dies mitteilen. Dieser Maximalpreis wird anderen Kunden nicht angezeigt. Im Online-Portal ist stets nur das jeweils aktuelle Höchstgebot sichtbar. Solange der von Ihnen abgegebene Maximalpreis höher ist als das jeweils aktuelle Höchstgebot für den Gegenstand, wird bei Abgabe von Kaufpreisgebots durch andere Kunden

Ihr Kaufpreisgebot automatisch in den in der Bieltabelle vorgegebenen Bietschritten, wobei jeder Schritt jeweils maximal 10 % des letzten Kaufpreisgebots entspricht, immer soweit erhöht, wie es erforderlich ist, damit Sie der Höchstbietende bleiben.

Wir können im Zusammenhang mit einem auf dem Online-Portal im Rahmen der Online-Auktion präsentierten Gegenstand die Möglichkeit des sofortigen Erwerbs zu einem von uns angegebenen Festpreis anbieten. In diesem Falle können Sie ein Kaufangebot zu diesem Festpreis abgeben, indem Sie die Schaltfläche „Zahlungspflichtig kaufen“ betätigen. Vor Abschicken des Kaufangebotes können Sie die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Kunde akzeptiert mit der Abgabe und Übermittlung des Kaufgebots durch Anklicken der Schaltfläche die Geltung der AGB und erklärt, die Datenschutzerklärung und Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen zu haben. Wir senden Ihnen daraufhin eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher Ihre Bestellung nochmals aufgeführt wird und Sie über die Funktion „Drucken“ von ihnen ausgedruckt werden kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch uns zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) Ihnen von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Durch die Annahme durch uns kommt schon vor Ende des Angebotszeitraums ein Kaufvertrag über den Gegenstand zustande. In diesem Falle endet der Angebotszeitraum vorzeitig. Die Möglichkeit des sofortigen Erwerbs zum Festpreis besteht – nach unserer Wahl – nur, so lange entweder noch gar kein Kaufpreisgebot abgegeben wurde oder bis ein von uns ausdrücklich bestimmtes Mindestkaufpreisgebot abgegeben wurde.

02.6 Für den Online-Shop gilt Folgendes:

Der Kunde kann präzentierte Gegenstände über den Online-Shop auswählen und ein verbindliches Kaufangebot abgeben, indem er die Schaltfläche „Zahlungspflichtig kaufen“ betätigt. Vor Abschicken des Angebotes durch Betätigung der Schaltfläche kann der Kunde eingegebene Daten jederzeit ändern und einsehen. Das Angebot kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf die Checkbox erklärt, diese Vertragsbedingungen zu akzeptieren und dadurch in seinen Angebotsantrag aufzunehmen. Ein abgegebenes Kaufangebot ist für den Kunden bindend. Wir werden den Zugang eines vom Kunden über unser Online-Portal abgegebenen Kaufangebots unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme des Angebots. Ausgewählte Artikel in unserem Online-Shop führen die Option eines Preisvorschlages. Der Kunde kann bei diesen Artikeln den Betrag eingeben, den er für den Artikel bereit ist zu zahlen. Sollte der Preis zu niedrig sein, wird der Kunde über die Fehlermeldung „Der Preisvorschlag muss mindestens ... € betragen“ informiert. Der Kunde kann mittels Abgabe eines Preisvorschlages ein verbindliches Angebot auf Kauf des Artikels zu dem benannten Preis abgeben. Den Preis übermittelt der Kunde durch Betätigung der Schaltfläche neben dem Eingabefeld des Preisvorschlages. Bevor der Preisvorschlag endgültig abgeschlossen wird, kann der Kunde seine eingegebenen Daten korrigieren und in einem sich öffnenden Fenster mit der Gesamtkostenaufstellung prüfen. Der Preisvorschlag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf die Checkbox erklärt, diese Vertragsbedingungen zu akzeptieren und dadurch in seinen Angebotsantrag aufzunehmen. Der Preisvorschlag wird innerhalb eines Monats geprüft und gegebenenfalls angenommen. Im Rahmen unseres Online-Shops kommt ein Kaufvertrag durch unsere Annahme Ihres an uns gerichteten Kaufangebots zustande. Sie verzichten auf eine ent-

sprechende Annahmeerklärung durch uns. Per E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird dem Kunden der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) auf einem dauerhaften Datenträger zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

02.7 Für den Fall, dass es – gleich aus welchem Grund – nicht zu einem Vollzug eines zustande gekommenen Kaufvertrages zwischen uns und einem Käufer kommt, behalten wir es uns nach eigenem Ermessen vor, anderen Kunden, die ein niedrigeres Kaufpreisgebot bzw. einen niedrigeren Preisvorschlag abgegeben haben, den betreffenden Gegenstand zu einem Festpreis zum Kauf anzubieten.

03. Widerrufsrecht für Verbraucher

03.1 Wenn Sie Unternehmer sind (d.h. eine natürliche Person oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die das Kaufangebot zu einem Zweck abgibt, der Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen kein Widerrufs- und Rückgaberecht zu. Wenn Sie Verbraucher sind (d.h. eine natürliche Person, die das Kaufangebot zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

03.2 Machen Sie als Verbraucher von Ihrem Widerrufsrecht nach Ziffer 3.1 Gebrauch, so haben Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

03.3 Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, gemäß der am Schluss der AGB befindlichen Widerrufsbelehrung.

04. Identifizierungspflichten nach dem Geldwäschegesetz

04.1 Soweit VAN HAM nach dem Geldwäschegesetz (nachfolgend GwG) zur Identifizierung des Kunden und/oder eines hinter dem Kunden stehenden wirtschaftlich Berechtigten verpflichtet ist, sind Kunden zur Mitwirkung bei dieser Identifizierung verpflichtet. Insbesondere müssen Kunden VAN HAM die zur Identifizierung des Kunden und/oder eines hinter dem Kunden stehenden wirtschaftlich Berechtigten notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich schriftlich oder in Textform gegenüber VAN HAM anzeigen. Als wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GwG gelten (i) natürliche Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder (ii) die natürliche Person, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird.

04.2 Kommt der Kunde seinen Identifizierungspflichten für sich selbst und/oder einen hinter dem Kunden stehenden wirtschaftlich Berechtigten gegenüber VAN HAM nicht nach oder ergibt sich für VAN HAM ein Geldwäscherdacht aus anderen Gründen, ist VAN HAM berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde den Geldwäscherdacht nicht unverzüglich, spätestens aber innerhalb einer Frist von sieben (7) Kalendertagen nach entsprechender Aufforderung durch VAN HAM ausräumt.

04.3 Schadensersatzansprüche von VAN HAM gegenüber dem Kunden, insbesondere (ohne hierauf beschränkt zu sein) wegen eines Mindererlöses im Nachverkauf, bleiben von einem solchen Rücktritt unberührt.

04.4 Das Rücktrittsrecht nach Ziffer 4.2 gilt für VAN HAM gegenüber dem Kunden auch für den Fall, dass VAN HAM seinerseits vom Vertrag mit dem Auftraggeber, der den Gegenstand zur Versteigerung eingeliefert hat, wegen eines Geldwäscherdachts zurücktritt.

05. Preise / Versandkosten

05.1 Für den Online-Shop gilt: Sämtliche Preisangaben in unserem Online-Shop sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer sowie inklusive einer Folgerechtsumlage und verstehen sich zuzüglich anfallender Versandkosten.

Für Online-Auktionen gilt: Sämtliche Preisangaben im Rahmen unserer Online-Auktion sowie die von Ihnen im Rahmen der Online-Auktion in diesem Zusammenhang abgegebenen Kaufpreisgebote verstehen sich zuzüglich eines Aufgelds, ggf. USt., einer Folgerechtsumlage und anfallender Versandkosten. Die Höhe des Aufgelds ist in Ziffer 5.3 geregelt. Die Höhe der Folgerechtsumlage ist in Ziffer 5.4 geregelt.

05.2 Die Versandkosten sind in unseren Preisangaben in unserem Online-Portal angegeben. Für den Online-Shop gilt, dass der Kaufpreis einschließlich Umsatzsteuer und anfallender Versandkosten und Folgerechtsumlage („Rechnungsbetrag Online-Shop“) außerdem in der Ihnen von uns übersandten Rechnung angegeben wird. Für Online-Auktionen gilt, dass der Kaufpreis einschließlich Umsatzsteuer, anfallender Versandkosten, Folgerechtsumlage und Aufgeld (insgesamt „Rechnungsbetrag Online-Auktion“) außerdem in der Ihnen von uns übersandten Rechnung angegeben wird (Rechnungsbetrag Online-Shop und Rechnungsbetrag Online-Auktion im Folgenden zusammen auch „Rechnungsbetrag“).

05.3 Nur für Online-Auktionen gilt Folgendes: Beim Kauf im Rahmen einer Online-Auktion hat der Käufer pro Lot für die ersten € 800.000 ein Aufgeld von 32 %, auf die darüberhinausgehenden Beträge bis € 3.000.000 von 27 % und auf die darüberhinausgehenden Beträge von 18 % zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 800.000 ein Aufgeld von 27 %, auf die darüberhinausgehenden Beträge bis € 3.000.000 von 21 % und auf die darüberhinausgehenden Beträge von 15 %. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben.

05.4 Nur für Online-Auktionen gilt Folgendes: Der Veräußerer des Gegenstandes ist gemäß § 26 Abs. 1 UrhG zur Zahlung der gesetzlichen Folgerechtsvergütung auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Fotografie verpflichtet, davon trägt der Kunde anteilig in Form einer pauschalen Umlage von:

- 1,5% auf ein Höchstgebot, das erfolgreich von uns zugeschlagen wurde («Hammerpreis») bis zu € 200.000
- 0,5% für den übersteigenden Hammerpreis von € 200.001 bis € 350.000 sowie
- 0,25% für einen weiteren Hammerpreis von € 350.001 bis € 500.000 sowie
- 0,125% für den weiter übersteigenden Hammerpreis bis zu fünf Millionen; maximal insg. € 6.250.

sofern die Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind.

05.5 Wenn wir Ihre Bestellung gemäß Ziffer 6.1 durch Teillieferungen erfüllen, entstehen Ihnen nur für die erste Teillieferung Versandkosten. Erfolgen die Teillieferungen auf Ihren Wunsch, berechnen wir für jede Teillieferung Versandkosten.

05.6 Wenn Sie Ihre Vertragserklärung wirksam gemäß Ziffer 3 widerrufen, können Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Erstattung bereits bezahlter Kosten für den Versand zu Ihnen (Hinsendekosten) verlangen.

06. Liefer- und Zahlungsbedingungen

06.1 Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, sofern

- die Teillieferung für Sie im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist,
- die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und

- Ihnen hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, wir erklären uns zur Übernahme dieser Kosten bereit).

06.2 Der Kaufgegenstand ist erst nach Erhalt des vollständigen Rechnungsbetrags an Sie zu liefern. Die Lieferfrist beträgt fünf (5) Werktage, soweit nichts Anderes vereinbart wurde. Sie beginnt – vorbehaltlich der Regelung in Ziffer 6.4 – mit Zustandekommen des Vertrages und vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags.

Alternativ können Sie den Kaufgegenstand nach Vereinbarung eines entsprechenden Termins in unseren Geschäftsräumen abholen. Der Abholungswunsch muss gegenüber uns unverzüglich nach Zustandekommen des Kaufvertrages erklärt werden. Wir können eine Abholung ablehnen, wenn diese später als 14 Tage nach Zustandekommen des Kaufvertrages bzw. – im Falle von Ziffer 6.4 – später als 14 Tage ab Eingang der Zahlung des Rechnungsbetrags erfolgen soll.

06.3 Soweit Sie den Kaufgegenstand nicht als Verbraucher erworben haben (d.h. im Rahmen Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit) gilt folgendes: Sobald der Kaufgegenstand an das Transportunternehmen bzw. dessen Vertreter übergeben worden ist oder zu Versandzwecken unsere Geschäftsräume verlassen hat, tragen Sie das Transportrisiko, also die Gefahr der Beschädigung oder des Verlustes des Kaufgegenstandes während des Versands. Soweit Sie Verbraucher sind und das Transportunternehmen für den Versand selbst beauftragt haben, ohne dass wir Ihnen zuvor dieses Transportunternehmen benannt haben, dann geht das Transportrisiko ebenfalls mit Übergabe des Kaufgegenstands an das Transportunternehmen oder dessen Vertreter auf Sie über. In allen anderen Fällen erfolgt der Gefahrübergang erst dann, wenn der Kaufgegenstand in Ihren Besitz gelangt ist.

06.4 Der Rechnungsbetrag ist spätestens binnen zwei Wochen ab Zugang unserer Rechnung zu bezahlen. Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Rechnungsbetrages ist per Überweisung auf unser im Online-Portal angegebene Konto zu entrichten. Zusätzlich erhalten Sie von unserem Finanzdienstleister CONCARDIS eine E-Mail mit der Möglichkeit der Sofortüberweisung per PayLink via Klarna bzw. für Kunden aus Drittländern einen Paylink für Bezahlung per Kreditkarte. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden.

06.5 Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen können Zahlungen nur von dem registrierten Bieter akzeptiert werden. Nach Ausstellung und Prüfung der Rechnung ist eine Umschreibung auf einen Dritten nicht mehr möglich.

07. Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

07.1 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages in unserem Eigentum. Für den Fall, dass Sie diesen Gegenstand veräußert haben, bevor Sie sämtliche Forderungen von uns erfüllt haben, treten Sie bereits jetzt sämtliche Forderungen, die aus dem Weiterverkauf entstehen, an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

07.2 Sind Sie Unternehmer iSd. § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen so gilt der Eigentumsvorbehalt nach Ziffer 7.1 auch für andere Forderungen von uns gegen Sie aus der laufenden Geschäftsbeziehung, insbesondere dem Verkauf anderer Verkaufsgegenstände.

07.3 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

08. Beschaffenheit, Gewährleistung, Haftung

08.1 Die im Rahmen des Online-Portals angebotenen Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen Ihrem Alter und Ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden in unserer Beschreibung nur erwähnt, wenn sie nach unserer Auffassung den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes maßgeblich beeinträchtigen. Das Fehlen von Angaben zum Erhaltungszustand hat damit keinerlei Erklärungswirkung und begründet insbesondere keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Gegenstandes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB). Alle Angaben zum Gegenstand beruhen auf den im Zeitpunkt der Veröffentlichung oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

08.2 Unabhängig von der Regelung unter Ziffer 8.1 sind Teil der mit dem Kunden vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Angaben, die sich auf die Urheberschaft des Gegenstandes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§443, 479 BGB) ergeben, wird von uns nicht übernommen. Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft des Gegenstandes sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird; etwas Anderes gilt nur, wenn wir schriftlich eine Garantie für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft übernehmen. Gesonderte Zustandsberichte werden bei Online-Auktionen nicht erstellt. Über das Online-Portal werden ausschließlich die jeweiligen Gegenstände, nicht jedoch die Rahmen, Passepartouts sowie Bildglas versteigert bzw. verkauft. Diese können jedoch unentgeltlich überlassen werden. Für diese Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, übernimmt VAN HAM keine Haftung.

08.3 Gegenüber Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB wird die Verjährungsfrist für Gewährleistungsrechte bei gebrauchten Waren auf ein Jahr ab Lieferung des Gegenstandes begrenzt. Hiervon ausgenommen sind nach den Ziffern 08.5 bis 08.9 bestehende Schadensersatzansprüche des Kunden.

08.4 Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB wird die Gewährleistung für jegliche Mängel an den verkauften gebrauchten Gegenständen ausgeschlossen. Weist der Kunde jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Gegenstandes nach, dass Angaben über die Urheberschaft des Gegenstandes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag des Onlinegangs übereinstimmen, verpflichten wir uns unabhängig von Ziffer 8.4, S. 1 seine Rechte gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme des Auftraggebers erstatten wir dem Kunden und Erwerber das von dem Auftraggeber selbst tatsächlich Erlangte bis maximal zur Höhe des gesamten Rechnungsbetrags. Darüber hinaus verpflichten wir uns für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Gegenstand bestehen und der Gegenstand am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Der Unrichtigkeitsnachweis gilt u.a. als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme des Gegenstandes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

08.5 Schadensersatzansprüche gegen uns wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von uns oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch uns beruhen.

08.6 Wir haften nicht auf Schadensersatz (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn oder dem Ersatz von Gutachterkosten) im Falle einfacher Fahrlässigkeit, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur Übersendung des Gegenstandes nach Eingang des vollständigen Verkaufspreises in dem Zustand in dem der Gegenstand im Zeitpunkt der Versteigerung war, Angaben über die Urheberschaft des Gegenstandes sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die den Schutz von Leib oder Leben von Ihnen oder Ihrem Personal bezwecken.

08.7 Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von uns begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, pro schadensverursachendem Ereignis bis zu einer Höhe von maximal dem Doppelten der von Ihnen für den Gegenstand, auf den sich die verletzte Vertragspflicht bezieht, zu zahlenden Vergütung. Insbesondere mittelbare Schäden werden nicht ersetzt.

08.8 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

08.9 Die Einschränkungen der Ziffern 8.5 bis 8.7 gelten nicht für unsere Haftung wegen garantierter Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

09. Verzug

09.1 Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, können wir unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro Monat berechnen. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens.

09.2 Verlangen wir wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, von dessen Kaufvertrag wir in diesem Fall aufgrund des Verzuges zurückgetreten sind, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn.

010. Erreichbarkeit des Online-Portals

010.1 Es ist derzeit nach dem aktuellen Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware 100% fehlerfrei zu entwickeln. Zudem liegen Störungen und Beeinträchtigungen im Internetverkehr in der Regel nicht in unserem Einflussbereich und können von uns daher nicht völlig ausgeschlossen werden.

010.2 Aus diesem Grunde haften wir nicht für die ununterbrochene und störungsfreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit des Online-Portals, soweit wir dies nicht zu vertreten haben. Dies gilt insbesondere für Schäden, die Ihnen dadurch entstehen, dass Sie aufgrund einer solchen Störung Kaufpreisgebote nicht oder verspätet abgeben können bzw. diese uns nicht oder verspätet zugehen.

010.3 Können aufgrund einer Störung zeitweise keine Kaufpreisgebote abgegeben werden, so behalten wir es uns vor, den Angebotszeitraum um die Dauer der Störung zu verlängern.

011. Export

Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Gegenstände (wie insbesondere Elfenbein, Rhinozeroshorn und Schildpatt) Im- bzw. Exportbeschränkungen (insbesondere außerhalb der Europäischen Union) unterliegen, die einer Versendung der Gegenstände in Drittstaaten entgegenstehen können. Sie sind selbst dafür verantwortlich, sich darüber zu informieren, ob ein von Ihnen erworbener Gegenstand einer solchen Beschränkung unterliegt und ob sowie wie diesbezüglich eine entsprechende Genehmigung eingeholt werden kann. Beauftragen Sie uns mit dem Versand

eines Gegenstandes, so werden, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, die ggf. hierfür erforderlichen Genehmigungen (z.B. nach den CITES-Bestimmungen) sowie sonstige Zulassungen und Dokumente von Ihnen eingeholt und uns zum Zwecke des Versandes des Gegenstandes zur Verfügung gestellt. Etwaige Kosten, Zölle oder Abgaben etc., die im Zusammenhang mit der Aus- und Einfuhr des Gegenstandes entstehen, sind von Ihnen zu tragen. Soweit uns bekannt, werden wir im Rahmen der Beschreibung der Gegenstände auf etwaige Exportbeschränkungen hinweisen, wobei dies Sie nicht von der Verantwortung befreit, sich selbst über die Exportbedingungen sowie die weiteren Importbedingungen zu informieren. Ein Fehlen eines solchen Hinweises zu etwaigen Exportbedingungen enthält keine Aussage und bedeutet insbesondere nicht, dass hier keine Im- oder Exportbeschränkungen bestehen.

012. Urheberrechte

Wir haben an allen Bildern, Filmen und Texten, die in unserem Online-Portal veröffentlicht werden, Urheberrechte bzw. haben entsprechende Lizenzen von den Rechteinhabern erworben oder sind aufgrund eines gesetzlichen Erlaubnistatbestandes (wie die urheberrechtliche Katalogbildfreiheit) zur Nutzung berechtigt. Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung bzw. die des jeweiligen Urhebers nicht gestattet.

013. Alternative Streitbeilegung

013.1 Die EU-Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer von ihr betriebenen Online-Plattform. Diese Plattform ist über den externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu erreichen.

013.2 Zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nach § 36 Abs. 1 Nr. 1 VSBG sind wir nicht verpflichtet und können die Teilnahme an einem solchen Verfahren leider auch nicht anbieten.

014. Sonstige Bestimmungen

014.1 Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen VAN HAM Online-Portal regeln sämtliche Beziehungen zwischen Ihnen und uns im Hinblick auf den Kauf eines Gegenstandes in unserem Online-Portal. Allgemeine Geschäftsbedingungen von Ihnen haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu Ihrer Gültigkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

014.2 Sind Sie Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder haben Sie in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen uns Köln. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

014.3 Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

014.4 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in Ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Link Widerrufsbelehrung und -formular:

www.van-ham.com/fileadmin/infos/Online-Auktion_Widerrufsbelehrung-Formular.pdf